

Weber Bürstensysteme sichert Zukunft mit Austrian Growth Capital aus Wien – Familienunternehmen bleibt in bewährten Händen

Bad Camberg, 21. Oktober 2025 – Nach 131 Jahren als inhabergeführtes Familienunternehmen stellt die Weber Bürstensysteme GmbH gemeinsam mit den verbundenen Unternehmen Weber Cleaning Parts GmbH und JPU Reinigungsprodukte GmbH die Weichen für die Zukunft:

Die Gesellschafterfamilien Weber und Menken haben beschlossen, einen Großteil der Unternehmensanteile an die österreichische Beteiligungsgesellschaft Austrian Growth Capital (AGC) aus Wien zu veräußern. Ziel dieser Entscheidung ist es, die langfristige Entwicklung der Unternehmensgruppe zu sichern, neue Wachstumsperspektiven zu eröffnen und die Standorte sowie Arbeitsplätze dauerhaft zu stärken.

„Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und das Ergebnis eines über zweijährigen, sehr sorgfältigen Prozesses“, erklärt Ulrich Menken, Geschäftsführer der Weber Bürstensysteme GmbH. „Nach über einem Jahrhundert in Familienhand war es für uns wichtig, eine Nachfolgelösung zu finden, die Stabilität und Zukunftsfähigkeit gewährleistet – und die gleichzeitig die Werte unseres Unternehmens wahrt.“

Familie Menken bleibt als Minderheitsgesellschafter weiterhin beteiligt und wird die Entwicklung der Gruppe auch künftig aktiv begleiten. In der Geschäftsführung ändert sich nichts: Stefanie Menken und Ulrich Menken führen die Geschäfte wie bisher fort.

Austrian Growth Capital konnte sich im Auswahlprozess unter mehreren Interessenten durchsetzen. Ausschlaggebend war neben einem passenden finanziellen Rahmen vor allem das gegenseitige Vertrauen, das sich während der Verhandlungen entwickelt hat.

„Wir hatten von Beginn an das Gefühl, dass die Kommunikation offen, respektvoll und auf Augenhöhe geführt wird“, so Stefanie Menken. „Austrian Growth Capital teilt unsere Überzeugung, dass nachhaltiger Erfolg auf Verlässlichkeit, Qualität und gemeinsamen Werten beruht.“

Karl Lankmayr und Daniel Jennewein, Geschäftsführer von AG Capital, ergänzen: „Weber ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das für Qualität, Verlässlichkeit und praxisnahe Innovation steht. Gemeinsam mit dem Management um Ulrich und Stefanie Menken wollen wir die starken Kundenbeziehungen und das attraktive Produktportfolio weiter ausbauen und die nächste Wachstumsphase nachhaltig gestalten.“

Die Weber Bürstensysteme GmbH mit Sitz in Bad Camberg zählt zu den führenden Anbietern industrieller Bürstensysteme und Reinigungslösungen in Europa. Mit den Tochterunternehmen Weber Cleaning Parts GmbH und JPU Reinigungsprodukte GmbH bedient die Firmengruppe ein breites Spektrum an Sonderbürsten für Industrie, Landwirtschaft, Flughäfen und Kommunen im In- und Ausland.

Zum Abschluss betont die Familie Menken:

„Wir verstehen diesen Schritt als einen verantwortungsvollen Übergang, der die Tradition unseres Familienunternehmens wahrt und gleichzeitig die Zukunft sichert – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere Partner.“

Über die Weber Firmengruppe

Firma Weber Bürstensysteme GmbH mit Sitz in Bad Camberg wurde 1894 gegründet und ist seit über 130 Jahren ein führender Hersteller von Bürstensystemen und Reinigungslösungen. Zusammen mit den Tochtergesellschaften Weber Cleaning Parts GmbH und JPU Reinigungsprodukte GmbH beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 180 Mitarbeitende an den Standorten Bad Camberg, Selters / Taunus und Schmöln / Thüringen.

Über Austrian Growth Capital (AGC)

Austrian Growth Capital ist eine österreichische Private-Equity-Gesellschaft mit Sitz in Wien. Der Fokus liegt auf langfristigen Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen im deutschsprachigen Raum, mit dem Ziel, nachhaltiges Wachstum zu fördern und die Weiterentwicklung etablierter Firmen aktiv zu begleiten.

Pressekontakt:

Weber Bürstensysteme GmbH
Stefanie und Ulrich Menken, Geschäftsführende Gesellschafter
Kleinhöhle
65520 Bad Camberg
Telefon 06434 / 9125-0
info@weberbrushes.com
www.weberbrushes.com



Gemeinsam stärker: Karl Lankmayr (AGC), Stefanie Menken (Weber), Sarah Kristandl (AGC), Ulrich Menken (Weber), Daniel Jennewein (AGC)